Story mit dem abgeschnittenen Daumen

04. Oktober 1981
PVC-Boden verlegt in Frankenthal in einer Gesiwo-Wohnung .

Morgens wurde der Boden auf die Zimmer-Maße zugeschnitten.
Ich war Mutterseelen allein.
Es war Winter, bitterkalt, der Belag war alles andere als elastisch,
eher hart und beim Schneiden gesplittert wie eine Glasscheibe.

Alles habe ich dann auf den alten klapprigen Hänger geladen.

Der Chef, Georg Reiser, Jahrgang 1918, gab mir zum Abschied die Wort mit auf den Weg, heute Abend bist Du mit der gesamten Wohnung fertig.

Gegen Mittag habe ich mit im WC, beim Einschneiden von den Sanitärrohr den Daumen halb abgeschnitten, bis auf den Knochen. Der Nachbar hat mit den Daumen verbunden. Und jetzt, ja ich habe bis 18 Uhr, trotz Verletzung, den Boden fertig verlegt.

Als ich in Neustadt in der Alban-Haas-Str., abends gegen 19.30 Uhr ankam, erzählte ich dem alten Malermeister Reiser von meinem Unglück.
Was sagte der alte Knochen: „Ich gehe davon aus, dass Du morgen früh wieder fit bist!“

Ghost-Painter
Thomas Liedy
Malermeister

09. Juli 2015